

# **Auflösung Regelfuchs März**

**Unsportlichkeiten und der Versuch dazu**

1. Ein Stürmer erzielt ein Tor, zieht unmittelbar danach sein Trikot aus und schwenkt es über dem Kopf. Der SR hat jedoch eine strafbare Abseitsstellung erkannt und setzt das Spiel mit idF für die verteidigende Mannschaft fort. Muss er die Aktion des Stürmers trotzdem mit einer Verwarnung ahnden?

- Ja
- Nein, weil kein gültiges Tor erzielt wurde
- Nein, er muss den Stürmer aber ermahnen

2. Ein Spieler, der ein Tor nicht selbst erzielt, aber gut vorbereitet hat, zieht sich beim Torjubel das Trikot über den Kopf und läuft so mit vom Trikot bedeckten Gesicht jubelnd zum Torschützen. Muss der SR diesen Spieler verwarnen?

- Ja
- Nein, weil es nicht der Spieler war, der das Tor erzielt hat
- Nein, weil der Spieler das Trikot nicht komplett ausgezogen hat

3. Der Elfmeterschütze schießt den Ball über das Tor. Er zieht daraufhin sein Trikot über den Kopf und tritt mit durch das Trikot bedecktem Gesicht vom Strafstoßpunkt weg. Der SR verwarnet diesen Spieler. Hat der SR richtig gehandelt?
- Ja
  - Nein, weil der Spieler das Trikot nicht komplett ausgezogen hat
  - Nein, weil es sich hier um keinen Torjubel handelt
4. Beim Elfmeter legt sich der Strafstoßschütze den Ball zurecht. Er geht danach, offenbar um einen langen Anlauf zu nehmen, weit zurück bis knapp außerhalb des Teilkreises. Nachdem der SR zur Strafstoßfreigabe pfeift, läuft ein anderer Spieler an und schießt den Ball über das Tor. Entscheidung?
- Abstoß
  - Abstoß und Verwarnung
  - idF am Strafstoßpunkt und Verwarnung

5. Der Torwart bewegt sich beim Strafstoß deutlich zu früh nach vorne. Der Schütze ist offensichtlich irritiert und ver stolpert den Schuss, der weit am rechten Pfosten vorbei neben das Tor geht. Entscheidung.

- Abstoß
- Wiederholung
- Wiederholung und Verwarnung für den Torwart

6. Ein Stürmer will eine Flanke mit der Hand ins Tor boxen, weil er mit dem Kopf nicht an den Ball kommt. Er boxt aber knapp am Ball vorbei und berührt ihn nicht. Entscheidung?

- Weiterspielen
- Weiterspielen, Verwarnung des Stürmers in der nächsten Unterbrechung
- Idf wegen Unsportlichkeit und Verwarnung

7. Ein Stürmer boxt eine Flanke mit der Hand ins Tor. Wie muss der SR entscheiden?

- dF
- dF und Verwarnung
- dF und FaD

8. Ein Stürmer boxt eine Flanke mit der Hand auf das Tor, der Ball geht aber knapp über die Latte. Wie muss der SR entscheiden?

- dF
- dF und Verwarnung
- dF und FaD



9. Der Torwart lupft den Ball beim Abstoß auf den Kopf seines wenige Meter neben ihm stehenden Mitspielers. Der Mitspieler köpft den Ball zurück. Der Torwart nimmt den Ball mit der Hand auf. Muss der SR eingreifen?

- Nein
- Ja, Verwarnung für den Torwart, idF auf der Torraumlinie
- Ja, Wiederholung des Abstoßes

10. Der Torwart lupft den Ball beim Abstoß auf den Kopf seines wenige Meter neben ihm stehenden Mitspielers. Der Mitspieler köpft den Ball zurück. Der Torwart nimmt den Ball mit dem Fuß an und spielt ihn mit dem Fuß schließlich zu einem anderen Mitspieler. Muss der SR eingreifen?

- Nein
- Ja, Verwarnung für den Torwart, idF auf der Torraumlinie
- Ja, Wiederholung des Abstoßes

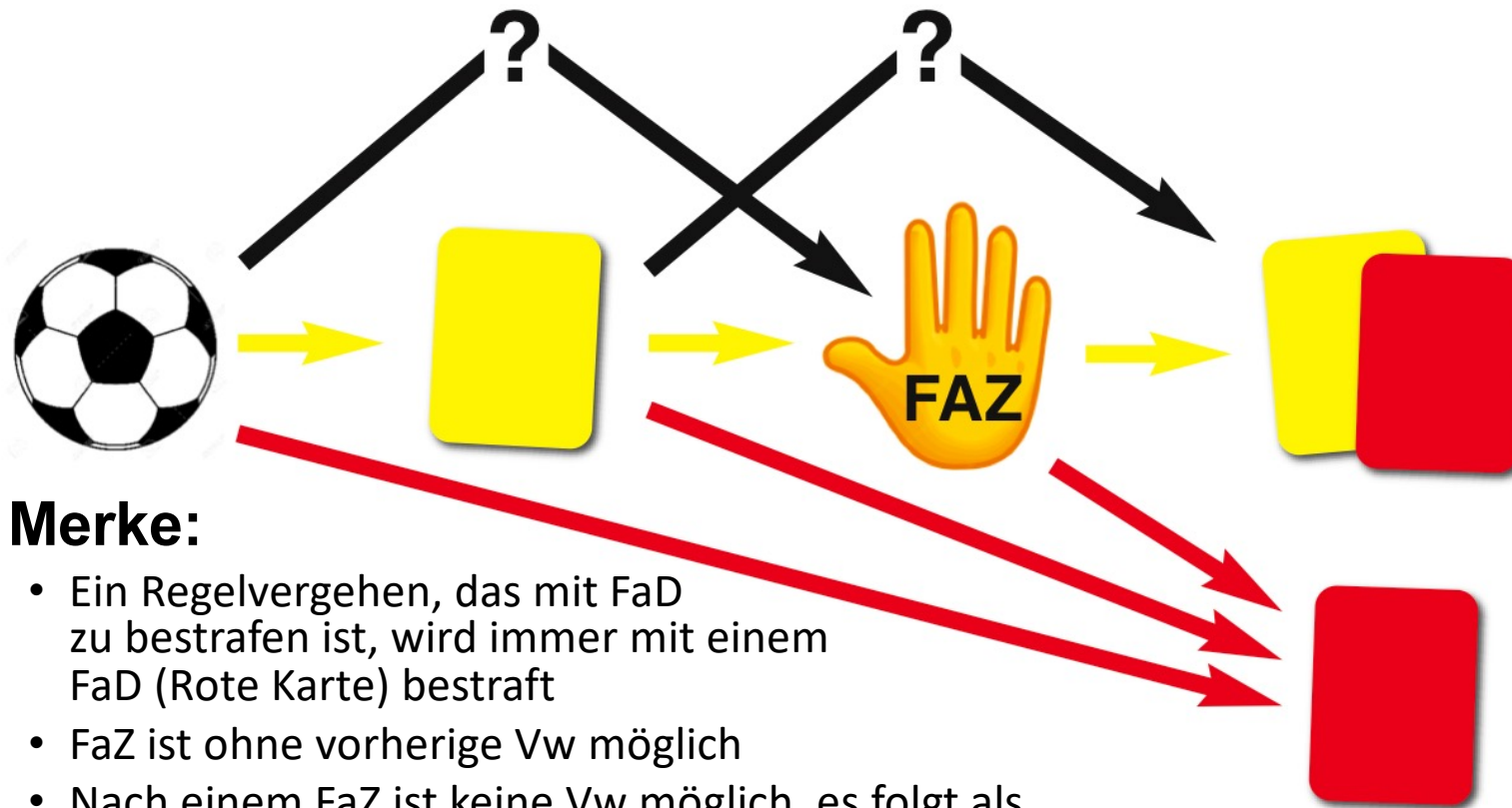
# **Praxisgerechter Einsatz der Zeitstrafe (FaZ)**

**Lehrabend der SRG Chiem am 27. März 2023**

# Einsatz des FaZ

- Während Gelbe Karten, Gelbrote Karten, Rote Karten auch für Auswechselspieler/ ausgewechselte Spieler und für Teamoffizielle möglich sind, kann ein FaZ nur gegen Spieler verhängt werden.
- Der FaZ kann gegen Spieler nicht verhängt werden, bevor das Spiel regeltechnisch begonnen hat (also der Ball nach dem Anpfiff eines Spiels erstmals ins Spiel gebracht worden ist).
- Ein FaZ kann gegen einen Spieler nur einmal verhängt werden.
- Ein Spieler, der mit einem FaZ bestraft wurde, kann danach nicht mehr mit der Gelben Karte verwarnet werden.
- Der FaZ ist kein „Ersatz“ für eine Rote Karte, wenn ein Vergehen vorliegt, das regeltechnisch mit einer FaD bestraft werden muss.
- Ein mit einem FaZ belegter Spieler kann natürlich mit einer Gelbroten oder Roten Karte bestraft werden, bevor sein FaZ abgelaufen ist.



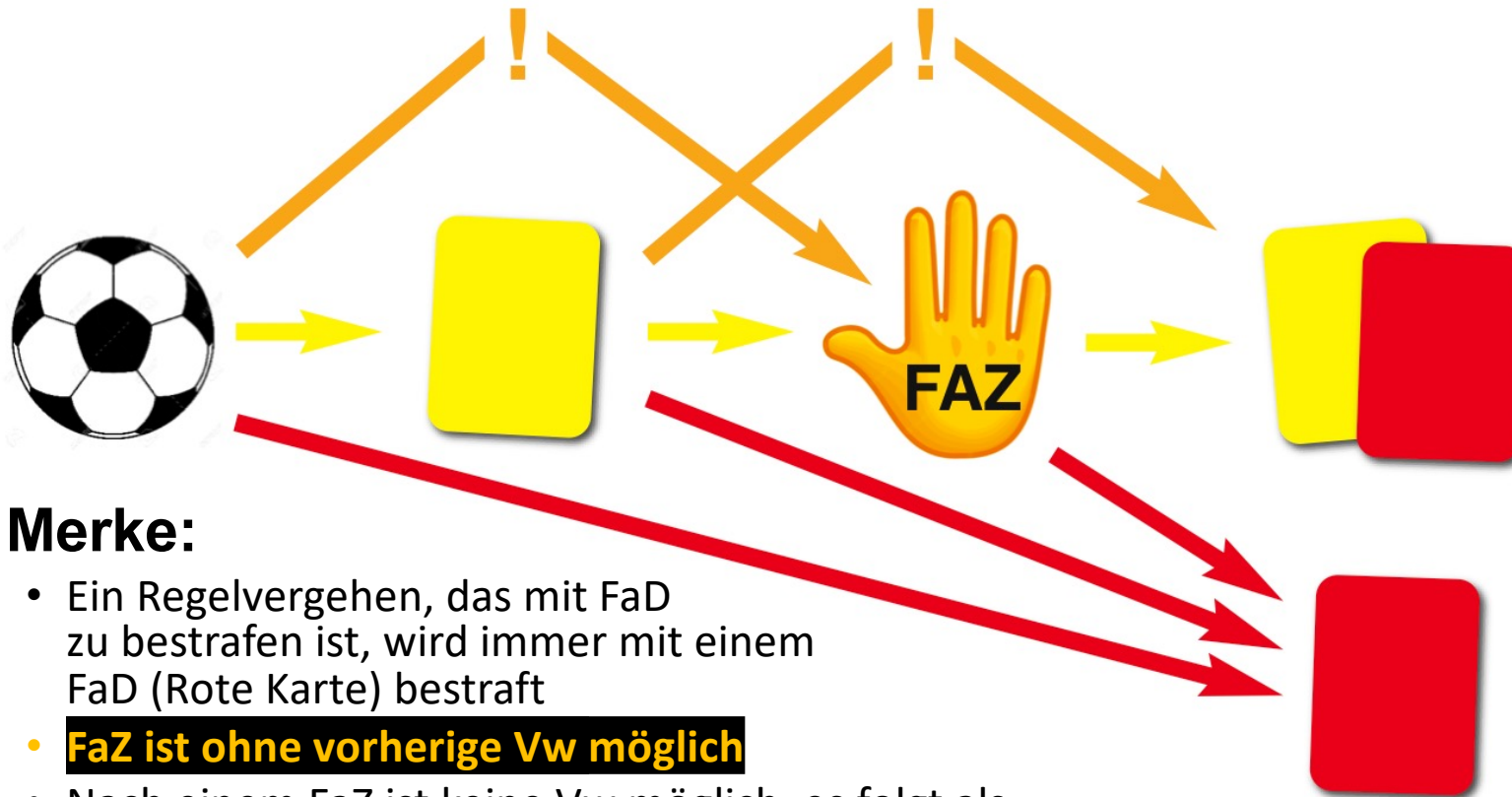


▪ **Merke:**

- Ein Regelvergehen, das mit FaD zu bestrafen ist, wird immer mit einem FaD (Rote Karte) bestraft
- FaZ ist ohne vorherige Vw möglich
- Nach einem FaZ ist keine Vw möglich, es folgt als nächste Konsequenz Gelbrot (oder FaD)
- Gelbrot ist nach Vw ohne FaZ möglich

Die Gelbrote Karte ist ein Feldverweis, der Spieler kann danach nicht mehr mit der Roten Karte bestraft werden.

Weiteres Fehlverhalten nach einem Feldverweis ist aber zu melden (Sonderbericht)



▪ **Merke:**

- Ein Regelvergehen, das mit FaD zu bestrafen ist, wird immer mit einem FaD (Rote Karte) bestraft
- **FaZ ist ohne vorherige Vw möglich**
- Nach einem FaZ ist keine Vw möglich, es folgt als nächste Konsequenz Gelbrot (oder FaD)
- **Gelbrot ist nach Vw ohne FaZ möglich**

Die Gelbrote Karte ist ein Feldverweis, der Spieler kann danach nicht mehr mit der Roten Karte bestraft werden.

Weiteres Fehlverhalten nach einem Feldverweis ist aber zu melden (Sonderbericht)

Zeitstrafen und Gelb-rote Karten sollen **klare Zeichen** setzen.

Somit ist die Idee, dass die Zeitstrafe als erste persönliche Strafe eine härtere Bestrafung als Gelb ist.

Wenn Spieler\*innen bereits verwarnt sind, ist die Zeitstrafe die mildere Strafe (Spieler\*in bekommt eine „dritte Chance“) und Gelbrot die härtere.

**??? Hat Spieler\*in die „zusätzliche Chance verdient“ ???**

# Mildere oder härtere Strafe?

Vergehen, für die eine Verwarnung zu wenig, ein FaD aber zu viel wäre, werden mit einer Zeitstrafe bestraft (bzw. mit einer Gelbroten Karte für einen bereits verwarnten Spieler ohne vorherige Zeitstrafe)

- Zu einem Foulspiel oder Handspiel, das an sich schon verwarnungswürdig ist, kommt eine zusätzliche unsportliche Reaktion/Handlung
- Ein Foulspiel oder eine Unsportlichkeit ist so intensiv ausgeprägt, dass es über die Verwarnungswürdigkeit hinaus geht, ein FaD aber nicht begründet ist („dunkelgelb“)
- Bei einem regeltechnisch mit einer Verwarnung zu sanktionierendem Vergehen liegen zusätzliche Parameter vor, welche die „Qualität“ des Vergehens besonders ausprägen, ohne dass ein FaD begründet ist?
- Der SR muss ein Zeichen/Signal setzen, weil Verwarnungen keine Wirkung zeigen

**Wichtig ist die Vergleichbarkeit von Vergehen bzw. die Linie des SR innerhalb eines Spiels!  
Der Einsatz des FaZ sollte transparent und nachvollziehbar sein, er muss erklärbar sein**

# Beispiele: FaZ ohne vorherige Vw bzw. Gelbrot ohne vorherigen FaZ

- Ein Spieler foult verwarnungswürdig, gegen den Pfiff des SR reklamiert er auch noch oder schießt den Ball weit weg.  
-> Erklärung: „Zum verwarnungswürdigen Foul des Spielers kam zusätzlich noch eine Unsportlichkeit, da reicht Gelb natürlich nicht mehr aus.“
- Ein Spieler begeht ein Foul, das einerseits vom taktischen Charakter her und andererseits auch von der Intensität verwarnungswürdig ist.  
-> Erklärung: „Das Foul ist ersten aus taktischen Gründen und zweitens von der Intensität her verwarnungswürdig. Gelb reicht da nicht aus.“
- Ein verwarnungswürdiges Foul kommt nicht aus dem fußballtypischen Spielverlauf zustande, sondern es erfolgt mit „Ansage“ oder gelingt erst im zweiten Versuch.  
-> Erklärung: „Das Foul war an sich schon verwarnungswürdig, die Art und Weise des Zustandekommens zusätzlich auf besondere Weise unsportlich. Da reicht Gelb nicht mehr aus.“
- Verwarnungswürdige Fouls einer Mannschaft gegen einen bestimmten Spieler oder um den Spielfluß der gegnerischen Mannschaft zu zerstören häufen sich  
-> Erklärung: „Mehrere gelbe Karten zeigten leider keine Wirkung, bevor ich einen Platzverweis geben muss, versuche ich es lieber erst noch mit einer Zeitstrafe

# Sinnvolle Differenzierung bei Unsportlichkeiten

- Reklamieren mit Worten = Gelb → zusätzlich mit Gesten oder besonders laut = FaZ
- Ball wegstreten = Gelb → weites/sattes Ballwegschießen = FaZ
- Gegenspieler wegschubben = Gelb → Gegenspieler umschubben = FaZ

## Bestrafung nach dem Verursacherprinzip möglich

- Ein Spieler provoziert einen Gegenspieler, es kommt zur Rangelei/zum gegenseitigen Schubben. Der Verursacher bekommt einen FaZ, der andere Spieler nur eine Vw
- Bei einer Rudelbildung kann der SR den Auslöser mit einem FaZ zurecht härter bestrafen, als andere beteiligte und zu verwarnende Spieler



# Der FaZ als sinnvolles Instrument für das Spielmanagement des SR

Der FaZ kann neben Ermahnungen, Verwarnungen und endgültigen Feldverweisen ideal eingesetzt werden, um die „Erhöhung der Spieltemperatur“ ...

- ... zu verhindern
- ... zu drosseln
- ... zu stoppen
- ... umzukehren

Durch den sinnvollen Einsatz des FaZ kann sich in Spielen mit entsprechendem Anforderungspotenzial der sehr gute vom guten Schiedsrichter abheben!